Gymnasium bei St. Stephan · Gallusplatz 2 · 86152 Augsburg

An die Eltern
der Schülerinnen und Schüler
des Gymnasiums bei St. Stephan

GYMNASIUM
BEI ST. STEPHAN

Datum: 03.03.2010

Gymnasium
bei St. Stephan

Gallusplatz 2
86152 Augsburg

Tel. 0821/ 324-18 500
Fax 0821/ 324-18 505

Sehr geehrte Eltern,

mit diesem Brief zum zweiten Schulhalbjahr 2010/11 darf ich Sie in bereits gewohnter Weise zunächst über Termine und personelle Änderungen für das zweite Schulhalbjahr informieren. Der beiliegende Terminplan soll Ihnen ebenso wie die Sprechstundenliste Ihre Planungen für die Zeit bis Juli 2010 erleichtern. Weiterhin soll aber auch jeweils in der Woche vor bzw. nach Ferien ein gemeinsames Informationsblatt von Elternbeirat und Schulleitung Sie über Neuigkeiten, anstehende Termine, etc. unterrichten. Fragen Sie bitte bei Ihren Töchtern bzw. Söhnen zu gegebener Zeit nach dem Informationsblatt.

Entgegen unseren Hoffnungen waren wir durch krankheitsbedingte Ausfälle auch zum Schulhalbjahr 2009/10 zu mehr Änderungen gezwungen als für eine kontinuierliche Arbeit über das Jahr hinweg wünschenswert. Zum Teil konnten erst in den letzten Tagen die kurzfristig notwendigen Aushilfskräfte gefunden werden.
So erhalten Sie diesen Elternbrief wieder einmal mit Verspätung, da Ihnen mit diesem Schreiben der Terminplan für das zweite Schulhalbjahr und die Sprechstundenliste übermittelt werden sollen. Besonders Letztere war nochmals an die Veränderungen im neuesten Stundenplan anzupassen, der wiederum erst über das vergangene Wochenende fertiggestellt werden musste und konnte. Den beiden „Stundenplanmachern“, Herrn Großhauser und Herrn Spichtinger sei hier besonders für Ihre schnelle und zuverlässige Arbeit gedankt, die sich in den letzten Jahren zunehmend als Sisyphusarbeit erweist: In diesem Schuljahr arbeiten wir inzwischen bereits mit der vierten Version des Stundenplans.

Die Ursache der Änderungen zum Schulhalbjahr liegt einerseits in der vorhersehbaren Beendigung der Tätigkeit folgender Lehrkräfte:

Frau StRefin Gitte **Berendonk** (Katholische Religion/Mathematik) kehrte turnusgemäß zum Abschluss Ihrer Referendarzeit an ihre Stammschule in München zurück.

Frau Annette **Bock** (Geographie), die Herren Thomas **Gabor** (Informatik), Alfred **Geierhos** (Wirtschafts- und Rechtslehre), Georg **Hörner** (Informatik) und Frau Dr. Stefanie **Hundt** (Englisch) übernahmen in ihren Fächern aushilfsweise Unterricht bis zum Schulhalbjahr, zu dem weitere Personalzuweisungen durch das Staatsministerium in Aussicht gestellt waren. All den genannten Lehrkräften danken wir für die geleistete Arbeit und wünschen ihnen viel Erfolg auf dem weiteren beruflichen und privaten Weg.

Wir freuen uns, dass wir zum Beginn des zweiten Schulhalbjahres bzw. in den Tagen unmittelbar danach „im Gegenzug" folgende Stammlehrkräfte und Aushilfslehrkräfte begrüßen durften:
Frau Melanie **Habiger** (Mathematik 9d)
Frau Barbara **Hengler** (Englisch 7c, 8c / Geographie 5b, 8a,b, 10a)
Herrn Georg **Hörner** (Informatik Jgst. 7 – nach kurzer Unterbrechung erneut tätig)
Herrn Florian **Miehling** (Wirtschafts- und Rechtslehre Jgst. 9,10, Q11 / Geographie 5a, 7c,d)
Herrn Markus **Rauh** (Mathematik 10b - ab 8.3.10)
Frau Nadja **Ullmann** (Katholische Religion 8ad, 10a / Mathematik 5d, 9a, 10a)
Frau Katrin **Weigert** (Deutsch 9c, Q11 / Englisch 10a, gk 12)
Bereits seit November 2009 helfen uns dankenswerter Weise die Damen
Viola **Kinzler** (Deutsch 9b) und Cornelia **Biedermann** (Geschichte 8c).

War nach der ursprünglichen Bedarfslage durch die Personalzuweisungen des Staatsministeriums zum Schulhalbjahr eine durchaus gute Personalversorgung gesichert, führten die nach aktueller Erkenntnis längerfristigen krankheitsbedingten Ausfälle von Herrn Glatt und Herrn Herbst zu nicht vorhersehbaren Lücken. Eine Lösung war möglich Dank unkompliziert-schneller Hilfe der Dienststelle des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Schwaben durch die Abordnung von Frau Weigert als Lehrkraft der sogenannten Mobilen Reserve, der Einsatzbereitschaft von Mitgliedern des Kollegiums und der Bereitschaft von Aushilfskräften, sehr kurzfristig einzuspringen.

Auch wenn die verschiedenen Klassen und Jahrgangsstufen in unterschiedlicher Weise von den Veränderungen betroffen sind – manche in mehreren Fächern und bereits zum wiederholten Mal in diesem Schuljahr bzw. über die letzten Schuljahre hin – sind von schulischer Seite im Rahmen der verfügbaren Möglichkeiten die Bedingungen für erfolgreiche gemeinsame Arbeit von Lehrkräften und Schülern im zweiten Schulhalbjahr geschaffen. Zu hoffen bleibt, dass – wo notwendig – auch Schülerinnen und Schüler, die im ersten Schulhalbjahr aus unterschiedlichsten Gründen nicht den erhofften Erfolg erreichen konnten, ihren Teil zum erfolgreichen Abschluss des Schuljahres beitragen können. Ganz besonders muss ich die Kooperation aller Schülerinnen und Schüler da einfordern, wo sich Aushilfskräfte im wahrsten Sinne des Wortes von Heute auf Morgen einarbeiten müssen und dazu auch bereit sind. Sie haben in gewisser Hinsicht noch mehr als dafür entsprechend ausgebildete und langjährig erfahrene Lehrkräfte (und auch die einsatzwilligen Mitschülerinnen und Mitschüler) Anspruch auf die Kooperations- und Integrationsbereitschaft <u>aller</u> Schülerinnen und Schüler einer Klasse – im wohlverstandenen Interesse der ganzen Klassen- und Schulgemeinschaft.

Soweit sich aus der Bilanz des Halbjahreszeugnisses Anlass zu Besprechung und Klärung eventuell offener Fragen ergibt, darf ich - wie jedes Jahr - um Kontaktaufnahme mit unseren zuständigen Ansprechpartner(inne)n bitten: Dies sind zunächst stets die jeweiligen Fachlehrkräfte und Klassleitungen, erst danach unser Beratungslehrer, Herr OStR Michael Eß, bzw. unsere Schulpsychologin, Frau OStRin Karina Staffler. Gemeinsam lassen sich in aller Regel tragfähige Lösungswege finden, in schwierigeren Situationen steht auch das Angebot der Staatlichen Schulberatungsstelle (Tel. 08 21/ 5 09 16-0) zur Verfügung.

Am 10.02.2010 waren wir auf Bitte des Ministerialbeauftragten Gastgeber einer **Informationsveranstaltung zum doppelten Abiturjahrgang 2011**: Eingeladen waren

jeweils Schulleiter(in), ein(e) Oberstufenkoordinator(in), ein(e) Vertreter(in) der Eltern sowie ein(e) Vertreter(in) der Schülerschaft der Gymnasien aus Augsburg und Umgebung sowie Nordschwaben. Vertreter der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus sowie für Wissenschaft und Kunst informierten zu den Themen „Der Weg zum Abitur“ sowie „Der Weg vom Abitur zur Hochschule“ und stellten sich den Fragen der Gäste. Die wesentlichen Informationen aus dem ersten Teil können bei Interesse als Powerpoint-Datei unter folgender Adresse heruntergeladen werden (unter dem Datum der gleichen Veranstaltung in Kempten vom 27.01.2010): http://www.gymnasium.bayern.de/gymnasialnetz/schwaben/aktuelles/ Schülerinnen und Schüler der Q11 und ihre Eltern haben bereits vor den Faschingsferien ein ministerielles Schreiben mit aktuellsten Informationen erhalten.

Wie bereits in der gemeinsamen Elterinformation Februar 2010 angekündigt, veranstaltet die Schule im Rahmen der **Studien- und Berufsorientierung für die Oberstufe** am **Donnerstag, den 18.03.2010 um 19.00 Uhr** einen **Berufsfindungsabend für die Jahrgangsstufen 11 und 12**. Die Teilnahme ist für Schülerinnen und Schüler verpflichtend. Dem Elternbeirat, besonders seiner Vorsitzenden, Frau Christine Bernhard, danke ich für die engagierte Unterstützung bei der Vorbereitung und für die Gewinnung von Referent(inn)en. Für **Informationstage von Universitäten und Hochschulen** erhalten Interessent(inn)en der Q11, K12 und K13 wie bisher im jeweiligen Schuljahr je einen Tag Beurlaubung vom Unterricht für Besuche an Universitäten. Weitere Besuche müssen in unterrichtsfreien Zeiten stattfinden, Erfreulicher Weise bieten einige Universitäten und Hochschulen ihre Informationsveranstaltungen inzwischen an Wochenenden an.

Am **22. April 2010** wird zum zehnten Mal in Deutschland der **„Girls’Day“ – Mädchen-Zukunftstag** stattfinden (vgl. Internetauftritt der bundesweiten Koordinierungsstelle unter **www.girls-day.de** mit konkreten Angeboten auf einer „Aktionslandkarte“). Im ministeriellen Schreiben dazu heißt es u.a.:

> *Dadurch soll bei den Schülerinnen das Interesse an technischen und techniknahen Berufen geweckt bzw. verstärkt werden, in denen Frauen nach wie vor eher unter-repräsentiert sind ...*
> ***Es liegt selbstverständlich im Ermessen der Schulleitung, ob eine Schulbefreiung für eine Teilnahme am Girls’ Day ausgesprochen werden kann.*** *Wir empfehlen, möglichst frühzeitig bekannt zu geben, welche Jahrgangsstufe/n am Girls’ Day teilnehmen kann/können, um so etwaigen Missverständnissen ... vorzubeugen.*
> ***Im Rahmen des Girls’ Day besteht für Schulen die Möglichkeit, entsprechende Veranstaltungen auch für Buben anzubieten.*** *Das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte Projekt „Neue Wege für Jungs“ soll Buben ... die Chance geben, sich mit persönlichen Lebenszielen und Berufswünschen auseinanderzusetzen und auch Einblick in frauentypische Berufe zu erhalten. Auf der Internetseite* ***www.neue-wege-fuer-jungs.de*** *sind über die Datenbank „Jungs willkommen“ Kontaktdaten von Einrichtungen zu finden, die gezielt für Buben am 22. April 2010 eintägige Schnupperpraktika, aber auch längere Praktika anbieten ...*

Für das Gymnasium bei St. Stephan habe ich mich unter Abwägung aller Belange für dieses Schuljahr zu folgender Regelung entschieden:
Mädchen und ggf. Buben der Jahrgangsstufen 9 und 10 können am 22. April 2010 auf schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten vom Unterricht beurlaubt werden. Der Tag wird in diesen Jahrgangsstufen schulaufgabenfrei gehalten. Eine Bestätigung über die Teilnahme durch den Betrieb bzw. die Einrichtung ist bei Rückkehr den Klassleitungen vorzulegen. Antragsformulare und weitere Materialien sind im Internet verfügbar unter:
http://www.girls-day.de/Service/Downloadcenter
http://www.neue-wege-fuer-jungs.de/Neue-Wege-fuer-Jungs/Materialbestellung

Zum **Versicherungsschutz** der am Girls' Day teilnehmenden Mädchen und Buben ist nach dem bereits zitierten ministeriellen Schreiben Folgendes zu beachten:

> ***Sofern*** *die von den Mädchen besuchte* ***Veranstaltung auf der Aktionslandkarte*** *der bundesweiten Koordinierungsstelle des Girls' Day* ***eingetragen*** *ist, sind die* ***Mädchen*** *über eine subsidiäre Versicherung durch die Koordinierungsstelle* ***unfallversichert****.*
> *Die subsidiäre Versicherung durch die bundesweite Koordinierungsstelle besteht* ***nicht für Buben****. Hier müsste im Einzelfall bei der konkreten Firma oder bei der privaten Haftpflichtversicherung der Versicherungsschutz erfragt werden.*

Ein allgemeiner Hinweis zum Thema Beurlaubung vom Unterricht erscheint an dieser Stelle angebracht, da diesbezüglich immer wieder Missverständnisse entstehen:
Bitte lassen Sie **Anträge auf Beurlaubung vom Unterricht** bei vorhersehbaren Terminen so früh wie möglich, spätestens aber drei Tage vorher der Klassleitung bzw. – bei längerfristiger Beurlaubung – der Schulleitung zukommen. Auch die rechtzeitige Vorlage beinhaltet keine Garantie für eine Beurlaubung, sondern in jedem Einzelfall ist die Situation zu prüfen. So ist etwa eine Beurlaubung an Schulaufgabenterminen nur in Ausnahmefällen möglich.

Sollten Sie Interesse an der **Anmietung eines Schließfaches** der Firma Mietra in der Schule haben, können Sie über www.schließfaecher.de ein Schließfach bequem anmieten oder im Sekretariat I (Fr. Seiler/Fr. Müller) ein Antragsformular bekommen. Die Schließfächer haben die Maße 46x35x50 (HxBxT) bzw. 92x35x50cm (HxBxT) und befinden sich im Neubau der Schule. Es ist dort auch noch Platz zur Aufstellung zusätzlicher Schließfächer vorhanden.

Auf folgende **Termine bzw. terminlichen Besonderheiten** möchte ich Sie an dieser Stelle aufmerksam machen:

Am **Donnerstag, den 11.03.2010** präsentiert **Eisi Gulp** ***„Hackedicht oder was?"*** in einer vormittäglichen schulischen **Sondervorstellung für die Jahrgangsstufen 7 mit 9.** Der Unkostenbeitrag von 1 € pro Schüler/-in wird vorab von den Klassleitungen eingesammelt.

Den **2. Elternsprechtag** halten wir heuer am **Dienstag (!), 04.05.2010, 16.30 bis 19.00 Uhr.**

Chor und Orchester des Gymnasiums bei St. Stephan mit **Dobrochna Zielinski, Sopran** und **Roman Payer, Tenor** gestalten unter **Leitung von Andrea Huber** heuer an Stelle einer Passionsstunde

John Rutters *Mass of the Children*
am **Samstag, den 1. Mai 2010** um **19.00 Uhr** in der **Kirche Herz Mariä in Diedorf,**
am **Sonntag, den 2. Mai 2010** um **15.00 Uhr** in der **Kirche St. Moritz in Augsburg.**

Weitere Termine schulischer Veranstaltungen entnehmen Sie bitte beigefügtem Terminplan.

Jetzt wünsche ich Ihnen, sehr geehrte Eltern, vor allem aber Ihren Kindern und natürlich auch uns Lehrkräften für das zweite Schulhalbjahr neben dem notwendigen Durchhaltevermögen wieder Freude an der gemeinsamen Arbeit und an den gemeinsamen Veranstaltungen.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Lettner, OStD
Schulleiter

P.S.: Bitte **bestätigen Sie den Empfang dieses Schreibens bis spätestens 10.03.2010,**
für Jahrgangsstufe 10 durch beigefügten Rückmeldezettel,
für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 mit 9 bitte durch Unterschrift im Kontaktheft.